



# Berufsunteroffiziersschule der Armee BUSA



# Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA)

Die BUSA ist die Ausbildungsstätte für Berufsunteroffiziere aller Truppengattungen der Schweizer Armee. Im zweijährigen Grundausbildungslehrgang (GAL) erhalten höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere das nötige Rüstzeug, um in Rekruten- und Kaderschulen erfolgreich auszubilden, zu betreuen und zu führen. In den Weiterausbildungslehrgängen (WAL) werden erfahrene Berufsunteroffiziere auf neue Funktionen vorbereitet. Eine grosse Zahl an militärischem und zivilem Personal besucht jährlich die Weiterausbildungskurse (WAK) an der BUSA.

# Kernaufgaben

Die BUSA...

bildet die BU für ihre Frühverwendung aus;

- bildet die BU für die Einsatzgruppe E3, E4 und E5 weiter;
- führt gemeinsame Ausbildungssequenzen mit der MILAK durch;
- · bildet die BU und FL zur Ausbilderin/Ausbilder mit Eidg. Fachausweis weiter;
- stellt in Zusammenarbeit mit der MILAK die Kompetenz in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch in der HKA sicher.

### Roadmap

Die Zuteilung der Studierenden zur Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) erfolgt ausschliesslich über ein internes Zuweisungsverfahren der Schweizer Armee. Zuständig für dieses Verfahren ist die Einsatz- und Laufbahnsteuerung (ELS), welche im Rahmen ihrer Aufgaben die Selektionsverantwortung für den Bildungsgang wahrnimmt.

Für eine Zuteilung zum HF-Lehrgang an der BUSA müssen die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllt sein:

- Erfolgreicher Abschluss der Sekundarstufe II (EFZ, BM, Matura)
- Mindestalter: 22 Jahre (Regelwert)
- Erfolgreich absolvierte Eignungsabklärung (ACABU und SSP), Assessment Center / Sprache und Sport
- Militärische Funktion: Höherer Unteroffizier, subaltern Offizier mit erfolgreich abgeschlossenem praktischem Dienst
- Grundausbildung Phase BU (GAP AZA/ San D/ ABC)

Nachweis folgender externer Bildungsabschlüsse:

- SVEB-Zertifikat Ausbilder/in (ZA-DL)
- Zertifikat Leadership SVF
- Basiskurse AZA





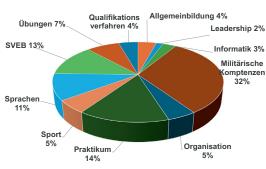
# **Grundausbildungslehrgang (GAL)**

Der Grundausbildungslehrgang dauert 24 Monate und befähigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als Ausbilderinnen und Ausbilder zu unterrichten sowie Führungs- und Erziehungsfunktionen wahrzunehmen. Die Ausbildung ist auf die Frühverwendung und auf erweiterte Aufgaben ausgerichtet. Der Grundausbildungslehrgang GAL (Bildungsgang HF BUSA) baut auf militärischen Vorleistungen (min Höh Uof, ZA-DL/SVEB, SFV Leadership, Basiskurse) auf und umfasst 3600 Lernstunden in vier Semestern. Die Ausbildung kombiniert militärische Praxis mit wissenschaftlich fundierter Erwachsenenbildung und fördert reflektiertes Handeln, kommunikative Kompetenz und didaktische Befähigung. Mit dem Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Diplom "Dipl. Berufsunteroffizier/in HF" – ein staatlich anerkanntes Diplom auf Tertiärstufe. Es qualifiziert sie für anspruchsvolle Funktionen in Lehrverbänden.

### Ablauf GAL



## Ausbildungsbereiche



# Weiterausbildungslehrgänge (WAL)

Die Weiterausbildungslehrgänge bereiten erfahrene Berufsunteroffiziere auf neue Funktionen vor. Nach Abschluss des WAL 1 werden die Absolventen als Klassenlehrer in Kaderschulen, Chef Fachbereich oder in gleichwertigen Funktionen eingesetzt.

Der erfolgreiche Abschluss des WAL 2 ist die Voraussetzung für den Einsatz als Führungsgehilfe eines Schulkommandanten, als Klassenlehrer BUSA oder als Chef Fachausbildung in einem Lehrverband. Im WAL 3 werden angehende BU E5 zu Führungsgehilfen von HSO, zu Lehrgangsleitern an der BUSA und für

andere spezifische Funktionen (z.B. ELS-Verantwortliche) weitergebildet.

# Weiterausbildungskurse (WAK)

In den bedarfsorientierten Weiterausbildungskursen werden die erworbenen Kenntnisse gefestigt und Neuerungen eingeführt.

Die BUSA bietet in folgenden Bereichen Kurse an:

- Kurse für alle Module des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) für den Abschluss «Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder»;
- Sprachkurse Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.



# Kompetenzzentrum für die militärische Ausbildung

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 ist die Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) das Fundament für die Ausbildung der Berufsunteroffiziere. Was einst mit einem siebenmonatigen Lehrgang begann, hat sich zu einer umfassenden, modernen Ausbildung entwickelt, die auf Professionalität und Zukunftsorientierung setzt.

Die BUSA vermittelt nicht nur Fachwissen und Führungskompetenz, sondern schafft auch einen direkten Mehrwert für die Sicherheit

der Schweiz. Über 1900 Absolventinnen und Absolventen haben seit 1975 ihre Ausbildung abgeschlossen und tragen heute als Ausbilder, Spezialisten und Führungspersonen entscheidend zur Einsatzbereitschaft der Armee bei.

Mit dem Umzug in den Neubau im Jahr 2027 erhält die BUSA eine moderne Lernumgebung. Ab 2026 wird der Referenzlehrgang für die Anerkennung zur Höheren Fachschule ihren Betrieb aufnehmen und damit das Berufsbild weiter aufwerten.

Die BUSA ist mehr als eine Schule: Sie ist ein Garant für Qualität in der Ausbildung, Anerkennung des Berufsbildes und ein zentraler Beitrag zur Sicherheit unseres Landes.

Auch du kannst ein Bestandteil davon werden. Erfahre mehr über die BUSA, gewinne Eindrücke und werde Teil der Community.

Berufsunteroffiziersschule der Armee BUSA Kaserne, 9100 Herisau Tel. +41 58 481 76 76 www.armee.ch/busa

# #ReadyForMore







WEIZER